

Verein staatenlos.info e. V.  
i. V. Präsident Rüdiger Hoffmann  
NL Wittenburger Straße 10  
19243 Püttelkow

30.10.2015

**Unser Aktenzeichen: 4yp-323/SCHLEUS/15 (Bitte auf allen Antwortschreiben stets mit angeben!)**

**An die Staatsanwaltschaft Schwerin  
Bleicherufer 15  
19053 Schwerin**

**Vorab per Telefax: 0385/5302-444**

**Strafanzeige und Strafantrag mit Antrag auf Strafverfolgung**

**gegen**

**Frau Dr. Margret Seemann (SPD)  
19243 Wittenburg**

**Frau Sybille Moß, Frau Roeper, Herr Bernowitz, Frau Mumme, Hartwig Kolthof**

**Betrifft: Fixofermschreiben - Ablehnung der Ermittlungsaufnahme durch **Staatsanwältin Frau Krüger**- datiert 28.10.2015  
– nichtamtliche, private, unzuverlässige Postzustellung am 30.10.2015 (mit ihrer Geschäftsnummer: 141 Js 28997/15)**

**1. Strafanzeige und Strafantrag mit Antrag auf Strafverfolgung gegen den bundesdeutschen **Staatsanwältin Frau Krüger und weiteren im Verfahren befindlichen Personen u. a. von der Staatsanwaltschaft Schwerin** wegen Strafreitelung im Amt/ Begünstigung/ Täuschung im Rechtsverkehr und weitere in Frage kommende Straftaten**

**2. Sofortige Beschwerde mit Fach – und Dienstaufsichtsbeschwerde gegen **Staatsanwältin Frau Krüger** wegen Vereitelung Strafantrag und Strafanzeige und Dienstaufsichtsbeschwerde gegen **Staatsanwältin Frau Krüger von der Staatsanwaltschaft Schwerin** - § 258 a StGB Strafreitelung im Amt und § 257 StGB Begünstigung.**

**3. Sofortige Beschwerde und BEFANGENHEITSANTRAG wegen § 258 a StGB Strafreitelung im Amt und § 257 StGB Begünstigung durch lapidar- unbegründete Einstellung Ermittlungsverfahren gegen **Staatsanwältin Frau Krüger** und weitere im Verfahren befindliche Täterkreise**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Fixofermschreiben ist für uns NICHT ZUORDENBAR, weil Sie unser Aktenzeichen nicht angegeben haben! Daher ist eine korrekte Bearbeitung nicht möglich.

**1. Antrag:** Bitte geben Sie bei Ihren Schreiben auch unser Aktenzeichen mit an, weil sonst eine Zuordnung und korrekte Buchhaltung nicht möglich ist.

**2. Antrag:** Das o. g. Fixofermschreiben ist NICHT von der der Justizangestellten **Frau Richter**, geschweige von einen zuständigen gesetzlichen Richter – Auftraggeber- eigenhändig unterschrieben und erlangt deshalb keine Rechtskraft. Einfache Justizangestellte können und dürfen keine richterlichen Aufgaben übernehmen, was hiermit beschwert und gerügt wird. Es liegt Verstoß gegen §§ 126 BGB, 315 ZPO, 275 StPO, 117 I VwGO, 37 III VwGO und Artikel 101 Grundgesetz Für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) + §16 GVG. (vgl. RGZ 159,25,26 BGH; Beschlüsse v. 14.07.1965 – VII ZB 6&65 = Vers. R 1965, 1075, v. 15.04.1970 – VIII ZB 1/70 = VersR 1970, 623, v. 08.06.1972 . III ZB 7/72 = Vers. G 1972, 975, Urt. v. 26.10.1972 – VII ZR 63/72 = VersR 1973, 87) (vgl. RGZ 159, 25, 26, BGH, Beschlüsse v. 14.07.1965 - VII ZB 6&65 = Vers.R 1965, 1075, v. 15.04.1970 - VIII ZB 1/70 = VersR 1970, 623, v. 08.06.1972 - III ZB 7/72 = VersR 1972, 975, Urt. v. 26.10.1972 - VII ZR 63/72 = VersR 1973, 87) vor.

Die Anforderung ist dem Beschwerdeführer im korrekt unterschrieben Zustand (im Original) nachzureichen, da ansonsten § 823 BGB Respektive 839 BGB sitten- rechts- und verfassungswidrig ausgehebelt ist, was eine Grundrechteverletzung gegenüber dem Kläger darstellt. Eine Abschrift hat der Beschwerdeführer ausdrücklich NICHT bestellt.

Die Nachreichung des Originalschreibens von **Staatsanwältin Frau Krüger** und des verantwortlichen Richters wird hiermit ausdrücklich beantragt.

**Vorab wird festgestellt und beantragt:**

entgegen der Rechtsauffassung von **Staatsanwältin Frau Krüger** liegen genügend Anhaltspunkte eines strafbaren Verhaltens der genannten Personenkreise vor.

Die Verwerfung der Beschwerde des Anzeigenerstatters ist von **Staatsanwältin Frau Krüger** völlig willkürlich und unbegründet erfolgt.

### **Begründung und Anträge:**

Selbst grundgeschulten Juristen ist es nicht möglich in wenigen Stunden oder Tagen die komplexen Zusammenhänge, die im Zusammenhang meiner Strafanzeige Ihnen gegeben habe zu prüfen und zu verstehen. Hier davon auszugehen das Sie offenkundig nicht mehr notwendigen Aufmerksamkeit durchgelesen haben und auch die Grundakten NICHT hinzugezogen haben.

Verstoß gegen die §§ 160, 161 StPO liegt offenkundig vor.

#### **3. Antrag:**

Zeugen wurden nicht gehört. Die Anhörung wird ausdrücklich beantragt!

Beweismittel nicht sichergestellt. Die Sicherstellung wird ausdrücklich beantragt!

Meine bisherigen Anträge wurden nicht gewürdigt: Die Bearbeitung und gerichtsverwertbare dezidierte Antragsentscheidung wird ausdrücklich beantragt!

Wie aus etlichen hier sichergestellten Akten der **Staatsanwaltschaft Schwerin** geht mittlerweile eindeutig hervor, dass alle Verfahren grundsätzlich aus politisch motivierten Gründen eingestellt werden und die Straftäter regelmäßig gedeckt & geschützt werden.

Nur mit einen vom bundesdeutschen Inlandsgeheimdienst \*Verfassungsschutz\* vorgeschlagenen Bügelsatz trotz der erheblichen Brisanz des Falles ungeprüft von Ihren Tisch zu fegen, was mit Sicherheit nicht die beste Idee von **Frau Krüger**. Damit erfüllt Frau Krüger den Straftatbestand § 258 a StGB Strafvereitelung im Amt und § 257 StGB Begünstigung, weil **Frau Krüger aus politisch extremistisch motivierten Gründen im Auftrag die strafangezeigten Personenkreise und deren Straftaten zu decken hat.**

**Staatsanwältin Frau Krüger** ist als Mitarbeiter der zur UNTER-FIRMA privatisierten **Staatsanwaltschaft Schwerin** BEFANGEN, da er unter offenkundig unter Weisung der Politik, BRD- Geheimdienst \*Verfassungsschutz\*, Wirtschaft, Banken und Konzerne steht!

**4. Antrag:** Daher beantrage ich strafrechtliches Untersuchungsverfahren gegen die **Staatsanwältin Frau Krüger** und stelle gleichzeitig Strafanzeige und Strafantrag gemäß § 258a StGB Strafvereitelung im Amt und § 257 StGB Begünstigung gegen **Staatsanwältin Frau Krüger**.

Folgende Anträge wurden ignoriert und sind rechtsmittelfähig zu bescheiden:

**5. Antrag:** Obwohl beantragt ebenfalls von der **Staatsanwaltschaft Schwerin** hartnäckig ignoriert: Hiermit beantrage ich ausdrücklich, dass Sie auf künftigen Schreiben grundsätzlich unser Aktenzeichen angeben um die Vorgang zuordnen und bearbeiten zu können.

Dabei geht es explizit auch um die strafrechtliche Vorbereitung zur S H A E F bzw. S M A D Gerichtsbarkeit- Nürnberg 2.

**6. Antrag:** Außerdem beantrage ich gemäß Rechtsbelehrung, mich über den Fortgang und Ausgang des Verfahrens zu unterrichten.

**7. Antrag:** Sollten Sie den Rechtsverletzungen und Straftaten nicht abhelfen können, ist das Verfahren ist an den Generalbundesanwalt zur weiteren Bearbeitung und Entscheidung abzugeben, was hiermit ausdrücklich beantragt wird.

**8. Antrag:** Es wird ausdrücklich rechtsmittelfähige Entscheidung beantragt.

An den beschriebenen kriminellen Vorgängen besteht wegen der Wiederholungsgefahr direkte Gefahr für die Allgemeinheit und darum höchstes öffentliches Interesse.

Diese Steilvorlage löst jetzt u. a. als erste Maßnahme eine Strafanzeige gegen alle beteiligten Personen bei der zuständigen alliierten Hohen Hand der Russischen Föderation Generalstaatsanwaltschaft- HMST Moskau aus.

Mit freundlichen Gruß

i. V. Präsident Rüdiger Hoffmann

Anlagen:

der betr. Fixofermschreiben der Frau Krüger per Telefax

Kopie: Auszug aus dem intern Firmenregister upik.de zur Hauptfirma „Justizministerium Mecklenburg- Vorpommern“

**Zur Kenntnisnahme:**

Staatsanwaltschaft Schwerin  
Bleicherufer 15  
19053 Schwerin

**Vorab per Telefax: (0385) 5302-444**

**Zur Kenntnisnahme und zur Hilfe:**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

**Vorab per Telefax: +49 (0) 30 18 580 - 9525**

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof  
Brauerstraße 30  
76135 Karlsruhe

**Vorab per Telefax: +49 (0)7 21 / 81 91 590**

Zeugen:

Herr Helmut Buschujew  
PF 1128  
19281 Ludwigslust

Verein staatenlos.info e. V.

Weitere Zeugen können bei Bedarf genannt werden!